

# Auszug aus dem PSALMENBUCH



erarbeitet von  
Michael Pfeifer und  
Andreas Unterguggenberger

herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut  
und dem Liturgiereferat des Bistums Würzburg  
in Kooperation mit dem Referat für Liturgie und Kirchenmusik  
des Bistums Passau

im Verlag Katholisches Bibelwerk

ISBN 978-3-460-32629-3

Tonbeispiele und weiteres Bonusmaterial unter  
[www.psalmenbuch.online](http://www.psalmenbuch.online)



## REGISTER

1. ADVENTSSONNTAG B	Ps 80,2ac.3bc.15–16.18–19	A
2. ADVENTSSONNTAG B	Ps 85,9–14	A
3. ADVENTSSONNTAG B	Lk 1,46b–50.53–54	A
4. ADVENTSSONNTAG B	Ps 89,2–3.20a.4–5.27.29	A

PSALM 80



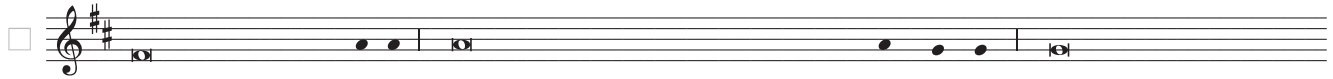
*Kv. kann gekürzt werden.*

Ⓐ Lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet!

*oder: GL 46,1*



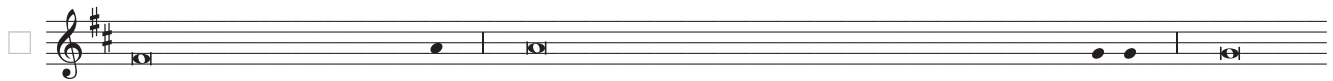
Ⓑ Der Weinberg des Herrn ist das Haus Israel.



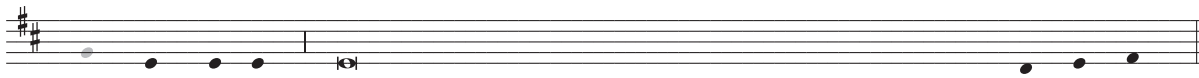
2ac.3bc Du Hirte Israels, höre! Der du auf den Kerubim thronst, erscheine! Wecke deine



gewaltige Kraft und komm zu unserer Rettung!



4.5 Gott, stelle uns wieder her! Lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet! Herr, Gott



der Heerscharen, wie lange noch raucht dein Zorn trotz des Bittgebets deines Volks?



6.7 Du hast sie gespeist mit Tränenbrot, sie überreich getränkt mit Tränen. Du machst uns



zum Zankapfel unserer Nachbarn und unsere Feinde verspotten uns.



9.12 Einen Weinstock hobst du aus in Ägypten, du hast Völker vertrieben und ihn eingepflanzt.



Seine Ranken trieb er bis zum Meer und seine Schösslinge bis zum Eufrat!





13.14 Warum rissest du seine Mauern ein? Alle, die des Weges kommen, plündern ihn.

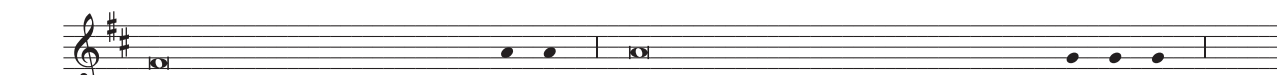


Der Eber aus dem Wald wühlt ihn um, es fressen ihn ab die Tiere des Feldes.



15.16  Gott der Heerscharen, kehre doch zurück, blicke vom Himmel herab und sieh, Sorge für diesen Weinstock! Beschütze, was deine Rechte gepflanzt hat, und den Sohn, den du dir stark gemacht!

18.19  Deine Hand sei über dem Mann zu deiner Rechten, über dem Menschensohn, den du dir stark gemacht. Wir werden nicht von dir weichen. Belebe uns und wir rufen deinen Namen an.

19.20  Wir werden nicht von dir weichen. Belebe uns und wir rufen deinen Namen an. Herr, Gott der Heerscharen, stelle uns wieder her, lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet.

PSALM 85



(A) Herr, lass uns schauen deine Huld!

oder: GL 55,1



(B) Frieden verkündet der Herr seinem Volk.

oder: GL 633,5 (Ganzton höher)



(C) Die Herrlichkeit Gottes wohnt in unserm Land.

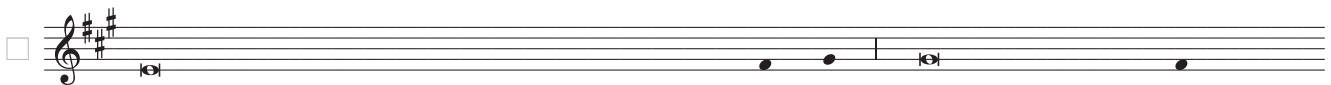


(D) Tauet, ihr Himmel, den Gerechten.

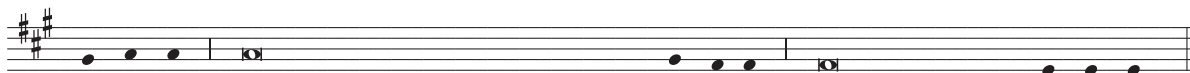


(E) Seht, unser Gott wird kommen, uns zu erlösen.

oder: GL 622,1



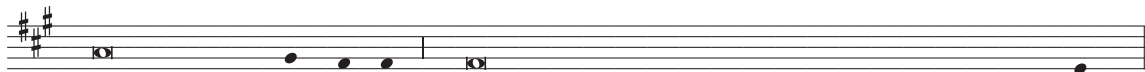
2.3 Du hast wieder Gefallen gefunden, Herr, an deinem Land, du hast Jakobs Unglück



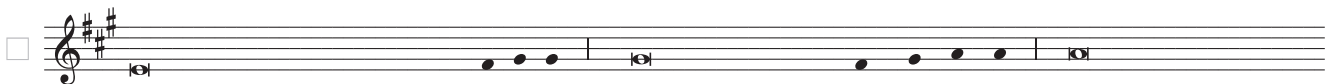
gewendet. Du hast deinem Volk die Schuld vergeben, all seine Sünden zugedeckt.



5.6 Wende dich uns zu, du Gott unsres Heils, lass von deinem Unmut gegen uns ab!



Willst du uns ewig zürnen, soll dein Zorn dauern von Geschlecht zu Geschlecht?

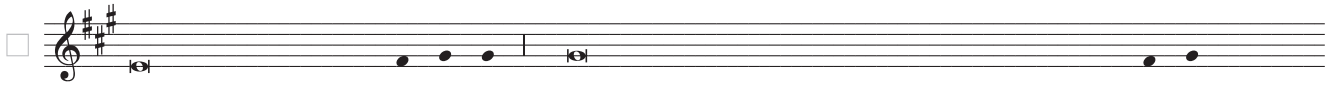


7.8 Willst du uns nicht wieder beleben, dass dein Volk an dir sich freue? Lass uns schauen,



Herr, deine Huld und schenk uns dein Heil!

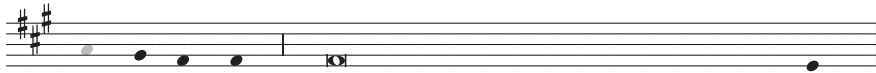




9.10 Ich will hören, was Gott redet: Frieden verkündet der Herr seinem Volk und seinen



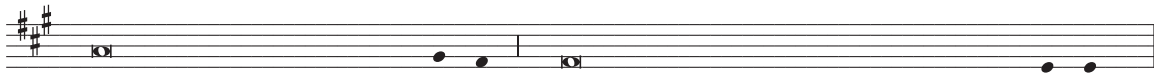
Frommen, sie sollen sich nicht zur Torheit wenden. Fürwahr, sein Heil ist denen nahe,



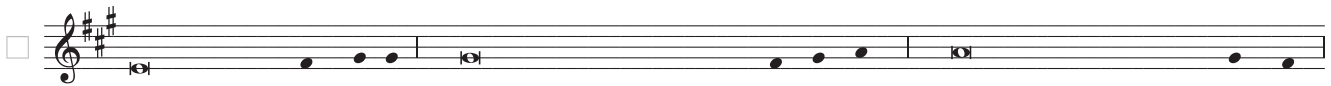
die ihn fürchten, seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.



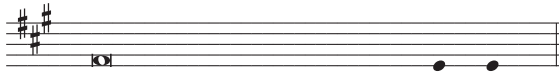
11.12 Es begegnen einander Huld und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen sich.



Treue sprosst aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.



13.14 Ja, der Herr gibt Gutes und unser Land gibt seinen Ertrag. Gerechtigkeit geht vor ihm her



und bahnt den Weg seiner Schritte. ■

PSALM 89



(A) Von der Huld des Herrn will ich ewig singen.

oder: GL 401



(B) Auf ewig bewahre ich ihm meine Huld.

oder: GL 60,1



(C) Ich habe David, meinen Knecht, gefunden.

oder: GL 60,1



(D) Meine Treue und Huld sind mit ihm.

oder: GL 60,1

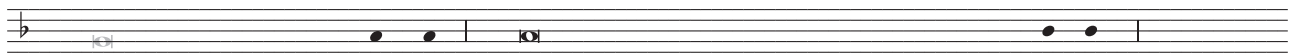


(E) Gott gibt ihm Davids Thron.

oder: GL 60,1



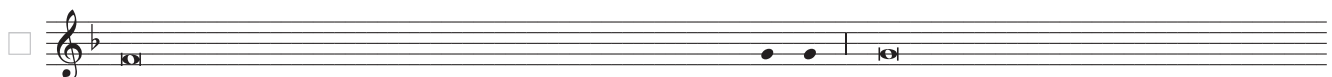
2.3 Von der Huld des Herrn will ich ewig singen, von Geschlecht zu Geschlecht mit meinem



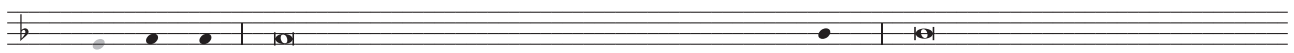
Mund deine Treue verkünden. Denn ich bekenne: Auf ewig ist Huld gegründet,



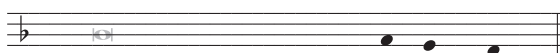
im Himmel deine Treue gefestigt.



4.5 Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten und David, meinem Knecht,



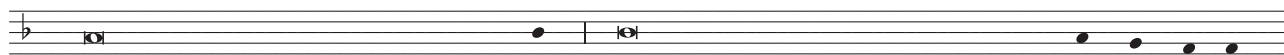
geschworen: Auf ewig gebe ich deinem Haus festen Bestand und von Geschlecht zu



Geschlecht gründe ich deinen Thron. ▶



6.7 Die Himmel preisen deine Wunder, Herr, und die Versammlung der Heiligen deine Treue.



Denn wer im Gewölk gleicht dem Herrn, ist dem Herrn ähnlich unter den Söhnen der Götter?



16.17 Selig das Volk, das den Jubelruf kennt, Herr, sie gehen im Licht deines Angesichts.



Sie freuen sich allezeit über deinen Namen und sie jubeln über deine Gerechtigkeit.



18.19 Denn du bist ihre Schönheit und Stärke, du erhöhst unsere Kraft in deiner Güte. Ja, dem



Herrn gehört unser Schild, dem Heiligen Israels unser König.



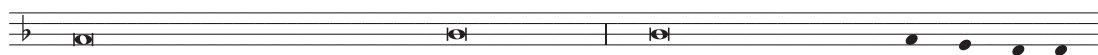
21.22 Ich habe David, meinen Knecht, gefunden und ihn mit meinem heiligen Öl gesalbt.



Fest wird meine Hand ihn halten und mein Arm ihn stärken.



25.27 Meine Treue und meine Huld sind mit ihm und in meinem Namen erhebt er sein Haupt.



Er wird zu mir rufen: Mein Vater bist du, mein Gott, der Fels meiner Rettung.



29.30 Auf ewig werde ich ihm meine Huld bewahren, mein Bund mit ihm ist verlässlich.



Sein Haus lasse ich dauern für immer und seinen Thron wie die Tage des Himmels. ►



31.32 Wenn seine Söhne meine Weisung verlassen, nicht mehr leben nach meiner Ordnung,



wenn sie meine Gesetze entweihen, meine Gebote nicht mehr halten.



33.34 Dann werde ich ihr Vergehen mit der Rute strafen und ihre Sünde mit Schlägen. Doch ich



entziehe ihm nicht meine Huld, breche ihm nicht die Treue. ■



LUKAS 1,46-55 (MAGNIFICAT)



Ⓐ Meine Seele jubelt über Gott, meinen Retter.

oder: GL 650,2



Ⓑ Der Mächtige hat Großes an mir getan, sein Name ist heilig.

*Kv. kann gekürzt werden.*



Ⓒ Der Herr denkt an sein Erbarmen.

oder: GL 657,3



46b-48 Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.



Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich



selig alle Geschlechter.



49.50 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich



von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.



51.53 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.



Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.



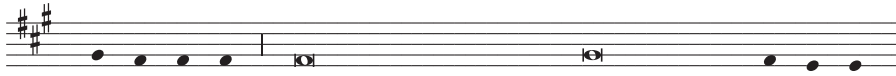
53.54 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.



Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen. ▶



54.55 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern



verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. ■